

Rundreise

Apulien

**Geheimnisvolles Land der Trulli
am Stiefelabsatz Italiens**

**Mai & September
& Oktober
ab € 1.590**

Nationalpark Gargano – Foresto Umbra

Alberobello - märchenhafte Trullistadt

Abendessen in Matera

Weißer Stadt Ostuni

Termine / Saisonen

11.05.-18.05.2026 A	27.09.-04.10.2026 B
	04.10.-11.10.2026 B

Im Arrangementpreis inkludiert

Flüge Wien – Neapel – Wien (Economy), inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg)
Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 100)
7 Nächtigungen in Hotels der guten landestypischen Mittelklasse: 2x in Vieste und 5x in Torre Canne di Fasano
Verpflegung: 7x Frühstück (F), 7x Abendessen (A)
Davon 1 Abendessen in einem Restaurant in Matera
Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte (E)
Schloss Caserta inkl. Führung und Besuch der Parkanlage, Castel de Monte inkl. Shuttlebus, Basilika Santa Croce, Kirche Santa Annunziata
Brotverkostung in Altamura
Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

(Code: NAPRRR)

Nicht inkludierte Leistungen

Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und Eintritte sowie persönliche Ausgaben und Trinkgelder



Ostuni

Preise p.P.

Arrangementpreis (Saison A)	€ 1.590
Aufpreis Saison B	€ 100
Einzelzimmerzuschlag	€ 280
Kleingruppenzuschlag Saison A *	€ 119
Kleingruppenzuschlag Saison B *	€ 129

*Kommt bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl & Durchführbarkeit als Kleingruppe zum Arrangementpreis hinzu

Teilnehmerzahlen

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Höchstteilnehmeranzahl: 35 Personen

Rechtliches

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Beachtung und Erfüllung der Reiseerfordernisse in der Eigenverantwortung des Kunden liegt. Für alle Reisen gelten die Ein-/Ausreisebestimmungen der jeweiligen Reiseländer sowie die Vorgaben der entsprechenden Transportmittel zum Reisezeitpunkt.

Der Abschluss einer entsprechenden Reise- bzw. Stornoversicherung wird dringend empfohlen.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist der Veranstalter berechtigt, den Kleingruppenzuschlag zu erheben. Der Kleingruppenzuschlag berechtigt nicht zum kostenlosen Rücktritt und gilt schon bei Buchung als Teil des Reisevertrags.

Stand: 06.03.2026

Es gelten die verbindlichen allg. Geschäftsbedingungen der neuesten Fassung. Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tippfehler vorbehalten!

© Copyright – Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und sind nicht zur Weiterverwendung gedacht.

Veranstalter: GSW Touristik AG

Bitte beachten sie unsere Geschäftsbedingungen unter:

<https://www.gsw-touristik.ch/geschaeftsbedingungen>



Erleben Sie Apulien mit all seinen unterschiedlichen Facetten. Die Region ist bekannt für ihre Orte mit den weiß getünchten Häusern, den bekannten Trullis und die Hundert kilometerlange Küste am Mittelmeer. Die Reise verbindet Kultur mit dem Königsschloss Reggia di Caserta, Natur mit dem Nationalpark Gargano und den Genuss mit einer Verkostung des berühmten Pane Altamura. Zu den weiteren Höhepunkten zählen klarerweise die weiße Stadt Ostuni, die bezaubernde Stadt Locorotondo, und die Barockhauptstadt Lecce. Die Hauptstadt Apuliens Bari und die Campanische Hauptstadt Neapel dürfen bei dieser Route nicht fehlen. Wir lassen bei dieser Reise auch Hollywood nicht außer Acht, denn das geschichtlich bedeutende Matera war sogar schon Schauplatz eines James Bond Films. Wir nehmen Sie mit auf eine abwechslungsreiche Tour entlang des Absatzes des italienischen Stiefels.

Tag 1

Wien – Neapel – Caserta – Vieste

Flug nach Neapel. Nach der Ankunft werden wir von unserer Reiseleitung in Empfang genommen und fahren anschließend nach Caserta. Die Stadt ist bekannt für sein Königsschloss Reggia di Caserta (E), das seit den 1990er Jahren Teil der UNESCO-Welterbeliste ist. Das imposante Schloss beeindruckt mit seinen reich verzierten Räumen, den vier Innenhöfen, 1.900 Fenstern und 5,5 m dicken Wänden. Zum Schloss gehört auch ein etwa 3 km langer, als Bergpark angelegter Garten, der nach den Regeln der Gartenkunst des 18. Jhdts. gestaltet wurde und eine der größten Grünflächen der Region ist. Von Caserta führt die Route über den Apennin an die Adriaküste nach Vieste zur zweimaligen Übernachtung. (A)



Gargano

Tag 2

Ganztagesausflug Gargano

Den heutigen Tag widmen wir dem Garganogebiet. Die in die Adria hineinragende Halbinsel wird auch oft „Sporn des italienischen Stiefels“ genannt und beeindruckt uns mit seiner fast unberührten Natur, der traumhaften Küste und mit all ihren türkisblauen Buchten. Wir lassen uns bei einer ganztägigen Rundfahrt vom Charme und der Schönheit dieser Landschaft und seiner Städte verzaubern. Wir besichtigen Manfredonia, das im 13. Jhdts. an der Stelle der verlassenen Stadt Sipontum gegründet wurde, und fahren nach Monte Sant'Angelo, dem Zentrum des Garganogebietes. Wegen seiner Wallfahrtsstätten San Michele Arcangelo und San Giovanni Rotondo wird der Ort von jährlich von einer Vielzahl an Pilgern besucht. Der Wallfahrtsort San Giovanni Rotondo ist wegen Pater Pio sehr bekannt und einer der meistbesuchten in Europa. Pater Pio wurde von Papst Johannes Paul II. 1999 selig- und 2002 heiliggesprochen. Die Rückfahrt zum Hotel führt uns über die verkarstete Hochfläche des Monte Gargano in den den Foresto

Umbrino. Der Name des Waldes leitet sich vom lateinischen „umbra“ ab, das so viel wie „schattig“ bedeutet. Der Foresto Umbrino ist besonders bekannt für seine alten Buchenwälder, die sogar von der UNESCO als Weltnaturerbe anerkannt wurden. (F/A)

Tag 3

Vieste – Castel del Monte – Trani – Torre Canne di Fasano

Nach dem Frühstück begeben wir uns ins Landesinnere. Unser erster Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung des Castel del Monte (E). Es ist eines der großartigsten Stauferschlosser Italiens, das um 1240 als Jagdschloss für Kaiser Friedrich II. nach seinen Vorlieben erbaut wurde. Der mächtige, in frühgotischem Stil errichtete Kalksteinbau, ein gleichseitiges Achteck, mit schönem Innenhof und acht Türmen, enthält in jedem Stockwerk acht gleich große Säle, einst mit reicher Marmorverkleidung. Im Obergeschoss, dessen Fenster besonders schöne Umrahmungen haben, soll der Kaiser gewohnt haben. In Folge geht es weiter zur Hafenstadt Trani. Bei einem Stadtrundgang entdecken wir z.B. die Kathedrale mit dem Bronzetor und dem hohen Glockenturm oder den Stadtpark mit seinen mediterranen Bäumen, sprudelnden Brunnen, Denkmälern und kunstvollen Statuen. Von hier genießen wir einen traumhaften Blick auf das Meer. Anschließend machen wir uns auf den Weg in den Raum Monopoli/Torre Canne. Hier beziehen wir unser an der Küste gelegenes Hotel zur fünfmaligen Übernachtung. (F/A)



Trani

Tag 4

Alberobello – Ostuni – Locorotondo

Zu Beginn des Tages fahren wir in die Hauptstadt der Trulli, nach Alberobello. Die Altstadt gehört seit 1996 zum UNESCO Welterbe. Die alten Stadtviertel Monti und Aia Piccola bestehen fast ausschließlich aus Trulli, den einzigartigen und regionstypischen Rundhäusern. Durch ihre Bauweise aus festem Naturstein mit sehr dicken Wänden und winzigen Fenstern bieten die Trulli einen guten Schutz gegen die langandauernde Sommerhitze in Apulien. Wir bummeln durch die engen Gassen, bewundern die kunstvollen Bauwerke und tauchen in die Geschichte dieses besonderen Ortes ein. Weiter geht es in die „weiße Stadt“ nach Ostuni, welches sich über drei Hügel erstreckt. Die historische Altstadt schmiegt sich an einem Hügel empor und ist von einer weißen Stadtmauer mit zahlreichen runden Türmen umgeben. Von Ostuni aus genießen wir einen herrlichen Panoramablick über die Umgebung bis zur Küste. Die weißgekalkten Häuser sind definitiv das Wahrzeichen der Stadt. Anschließend führt uns unsere Route nach Locorotondo, eine kleine, aber bezaubernde Stadt, die für ihren kreisförmigen Grundriss und die weißen Häuser bekannt ist. Die ruhige Atmosphäre, die blumengeschmückten Balkone und die herrliche Aussicht auf die umliegenden Weinberge machen diesen Ort zu einem perfekten Abschluss unseres heutigen Ausflugs. Dieser Ganztagesausflug nach Alberobello, Ostuni und Locorotondo bietet uns eine wunderbare

Gelegenheit, die Schönheit Apuliens mit seinen einzigartigen Bauwerken, charmanten Städten und atemberaubenden Aussichten zu erkunden. (F/A)

Tag 5

Ganztagesausflug Lecce und Otranto

Der heutige Ausflug führt uns zunächst nach Lecce. Die Stadt zieht mit ihren wunderschönen Kirchen und beeindruckenden Gebäuden eine große Zahl von Besuchern an und verdient zu Recht einen Platz unter den Hauptstädten des Barocks. Dieser Kunststil hat hier eine unvergleichliche Originalität und Vielfalt erreicht, die dem großen Geschick der einheimischen Architekten, Steinmetze und Bildhauer zu verdanken ist. Wir besichtigen die Basilika Santa Croce (E), die als eine der schönsten Barockkirchen gilt. Sie hat eine reich verzierte Außenfassade mit vielen Tierfiguren, Pflanzenmotiven und eine beeindruckende Fensterrose. Der Innenraum ist opulent mit Barockelementen gestaltet, besonders auffallend ist eine kostbare geschnitzte und vergoldete Kassettendecke, die aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts stammt. Nach dem Besuch von Lecce machen wir uns auf den Weg nach Otranto, einer malerischen Küstenstadt am Adriatischen Meer. Otranto besticht durch seine historische Altstadt, die von einer beeindruckenden Stadtmauer umgeben ist, sowie durch den atemberaubenden Ausblick auf das Meer. Beeindruckend ist die Kathedrale von Otranto Santa Annunziata (E). Sie ist sehr berühmt für ihr großes Bodenmosaik aus dem 12. Jahrhundert. Es hat eine Fläche von 1.596 m² und bedeckt den gesamten Kirchenboden. Der Künstler des Mosaiks war der Mönch Pantaleon, er hatte die Fähigkeit die griechischen und nordischen Mythen zu deuten und ihre Beziehungen zu den christlichen Geschichten künstlerisch darzustellen. In dem Mosaik sind mehr als 700 einzelne Geschichten miteinander verwoben. Nach der Besichtigung bummeln wir entlang der Küste, genießen die frische Meeresbrise und lassen uns von der entspannten Atmosphäre verzaubern. (F/A)

Tag 6

Ganztagesausflug Altamura und Matera

Unser erstes Ausflugsziel ist Altamura, das in der Murgia-Hochebene liegt. Die Stadt hat ein schönes historisches Zentrum mit der weitläufigen Piazza Duomo und dem Märtyrer-Denkmal. Altamura ist bekannt für sein köstliches Brot, welches es überall in der Stadt zu kaufen gibt und für seine Qualität ausgezeichnet wurde. Das Pane di Altamura war das erste Brot, das eine geschützte Ursprungsbezeichnung innerhalb der EU zugesprochen bekommen hat. Man verwendet zu 100% Hartweizenmehl und Lievito Madre Sauerteig. Der Hartweizen ist maßgebend für die großartige gelbe Farbe, die man häufig bei italienischen Broten vorfindet. Wir erhalten im Rahmen einer Brotverkostung, die Möglichkeit uns selbst von der hohen Qualität und von dem guten Geschmack zu überzeugen. Anschließend geht es weiter nach Matera, die Stadt in der angrenzenden Region Basilikata und Kulturhauptstadt 2019. Das historische Stadtzentrum mit seinen Höhlensiedlungen ist einfach einmalig! Diese beeindruckende Stadt diente auch bereits als Filmkulisse. In Matera wurden Szenen des James Bond Films „Keine Zeit zu sterben“ gedreht. James Bond, Daniel Craig, genoss mit seiner Geliebten Madeline Swann die Zweisamkeit, bevor die Organisation Spectre der romantischen Stimmung ein Ende setzte. Wenn die Sonne untergeht und die Abendstimmung hereinbricht, verwandelt sich die historische Stadt in ein beeindruckendes Lichtermeer, zahlreiche Häuser und Höhlen werden stimmungsvoll beleuchtet. Während des Abendessens in einem Restaurant genießen wir diese außergewöhnliche Atmosphäre. (F/A)



Matera

Tag 7 Bari

Auf unserem heutigen Besichtigungsprogramm steht Bari, die Hauptstadt Apuliens. Verwinkelte Gassen, pastellfarbene Häuser und das geschäftige Leben der Einheimischen sorgen für eine einladende Atmosphäre. Die Kulturen vergangener Jahrhunderte treffen in Bari auf modernes mediterranes Leben in einer Region, deren sanfte, grüne Hügel zur Adria abfallen. Durch die jahrhundertlangen Besetzungen durch Araber, Normannen und andere Völker zeigt Bari eine vielseitige Architektur. Zeugnisse der Kulturen gibt es zum Beispiel in der Basilika San Nicola (Heiliger Nikolaus) aus dem 11. Jhdt. zu sehen. Sie wurde für die überführten Reliquien des Heiligen Nikolaus errichtet, dadurch ist sie ein bedeutendes Pilgerziel für römisch-katholische und orthodoxe Christen. Wir bummeln durch die Altstadt und bestaunen die beeindruckende Architektur. (F/A)



Bari

Tag 8

Torre Canne di Fasano – Neapel – Wien

Heute verlassen wir die Adriaküste und fahren an den Golf von Neapel. Bei einer Panoramafahrt erfreuen wir uns am besonderen Flair der kampanischen Hauptstadt Neapel. Zunächst geht es zum wahrscheinlich schönsten und exklusivsten Teil von Neapel – Posilipo. Der auf einem Hügel gelegenen Stadtteil bietet atemberaubende Panoramablicke. Dann erkunden wir den zentralen Teil der Stadt. Selten kann man so viele Burgen und Kirchen in einer Stadt bewundern. Wir spazieren entlang der Hafenpromenade und gelangen schließlich zur Piazza del Plebiscito. Dort erwartet uns der Palazzo Reale di Napoli mit der National Bibliothek, dem Königspalast; die Basilica Reale San Francesco di Paola, die Oper San Carlo, einst die größte Oper Europas, heute die älteste Oper; die Galleria Umberto I., die prachtvolle Galerie lädt zum Verweilen und Staunen ein. Die gesamte Altstadt wurde zum UNESCO Welterbe erklärt. Am Nachmittag sagen wir der kampanischen Hauptstadt Leb' wohl und treten die Heimreise an. (F)